

Einladung zur Tagung

www.sicherheit-in-bildungseinrichtungen.de



Sicherheit in Bildungseinrichtungen

Ganzheitliche Sicherheitskonzepte zu Krisenprävention, Gefahrenreaktion, Deeskalation und Fehleranalyse



JÖRG LANTELME - STOCK.ADOBE.COM

Termine 2019

Tagungsdauer 9:00 bis 15:30 Uhr
inkl. Mittagessen

28. März 2019 – Duisburg

27. Juni 2019 – Ingolstadt

12. September 2019 – Potsdam

28. November 2019 – Frankfurt am Main

Teilnahmegebühr

180 Euro zzgl. 19 % MwSt., inkl.

Tagungsunterlagen, Getränke, Pausenverpflegung,
Mittagessen und Teilnahmebescheinigung.

Am Vortag findet ein **Kommunikationsabend**
statt. Die Teilnahmegebühr beträgt **42 Euro** zzgl.
19 % MwSt. inkl. Buffet, Bier, Wein und
Softgetränke.

Teilnehmer

Die Tagung richtet sich an Betreiber von Schulen
und Bildungseinrichtungen, Gemeinden,
Kommunen, Landkreise, Bau- und Schulbehörden,
Krisenprävention und Fachplaner.

Beschreibung

Angesichts der aktuellen Risikolandschaft an
Schulen und Bildungseinrichtungen sind
individuelle und zuverlässige Präventions- und
Sicherheitskonzepte unverzichtbar. Schulen,
Fachhochschulen oder Universitäten erfordern
komplexe Sicherheitsanforderungen für den Schutz
von Menschenleben, die Sicherung von
Sachwerten, die Abwehr von Gefahren bis zur
Einbruch- und Diebstahlsicherung.

Nutzen

Die Tagung informiert darüber, wie Bildungs-
einrichtungen ihren Pflichten zum Schutz von
Menschen und Gebäuden so nachkommen, dass im
Notfall schnelle und zuverlässige Hilfe
gewährleistet ist und die vorgesehenen Abläufe
zuverlässig funktionieren.

Die Teilnehmer profitieren von
Anwendungsbeispielen aus Bildungseinrichtungen,
die ganzheitliche Sicherheitskonzepte in ihren
Alltag integriert haben. Dabei wird praxisnah
vorgestellt, wie Prozessmanagement von der
Krisenprävention über die Krisenreaktion und
schließlich Deeskalation funktioniert, wie die
einzelnen Prozesse in die Abläufe eingebunden,
wie alle Interventionskräfte (Feuerwehr, Polizei,
Krisenteam usw.) miteinander vernetzt werden, so
dass im Notfall zuverlässig und schnell gehandelt
werden kann.

Ausstellung

Eine begleitende Fachausstellung informiert über
aktuelle Lösungen von verschiedenen
Sicherheitssystemen: Notfall- und Gefahren-
Reaktions-Systeme, Kommunikationssysteme,
Gefahrenmeldeanlagen, Schließsysteme.

Aussteller: Bosch Sicherheitssysteme GmbH,
Gehrke Sales GmbH, Salto Systems GmbH, Scanvest
Deutschland GmbH, Schneider Intercom GmbH,
Telecom Behnke GmbH, TOA Electronics
Deutschland GmbH, Wenzel Elektronik GmbH

Inhalte

- Anforderungen an die Schulsicherheit
- Sicherheitskonzepte und Notfallpläne
- DIN VDE V 0827-1 Notfall- und Gefahren-
Reaktions-Systeme
- Technisches Risikomanagement
- Krisenprävention, Krisen- und
Gefahrenreaktion, Deeskalation, Fehleranalyse
- Ablauforganisation und Verhaltensmaßnahmen
- Notruf und Amok-Alarm
- Weiterentwicklung der Normen
- Anwendungsbeispiele von Schulen
- Was kann man aus bisherigen Krisen lernen?

Tagung: Sicherheit in Bildungseinrichtungen

28. März 2019 – Duisburg

www.sicherheit-in-bildungseinrichtungen.de



Tagungsort

Wyndham Hotel Duisburger Hof

Opernplatz 2 | 47051 Duisburg

Telefon 0203 30070 | Fax 0203 3007400

info@wyndhamduisburg.com | www.wyndhamduisburg.com

Kommunikationsabend

Am Vortag zur Tagung findet von 19:00 bis 21:00 Uhr ein Kommunikationsabend statt. Erleben Sie einen Abend zusammen mit Teilnehmern, Dozenten und Ausstellern in entspannter Atmosphäre und bei guter Bewirtung.

Brauhaus Webster

Dellplatz 14 | 47051 Duisburg

www.webster-brauhaus.de

Die Teilnahmegebühr beträgt **42 Euro** zzgl. 19 % MwSt. inkl. Buffet, Bier, Wein und Softgetränke.

Schirmherr

Schirmherr der Tagung ist Oberbürgermeister **Sören Link** der Stadt Duisburg.

Referenten



Marita Meissner ist Leiterin der Stabsstelle zur Koordinierung der Kommunalen Prävention der Stadt Gelsenkirchen, Vorsitzende im Präventionsrat im Fachkreis Kinder, Jugend, Schule und Mitglied im Zentralen Interdisziplinären Krisenteam (ZIT).



Michael Schenkelberg ist Mitarbeiter im Normenausschuss DKE 713.1.19 Notfall- und Gefahren-Reaktions-System (NGRS) und Dozent zur Schulsicherheit.



Andreas Simon ist Sachverständiger für Beschallung, Fachmann für Sprachalarmanlagen (SAA) und Elektroakustische Notfallwarnsysteme (ENS) sowie Mitglied im Normenausschuss DKE 713.1.17.



Christian Weicht, Kriminalhauptkommissar a. D., ist Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Baugesetzbuch und berät Schulen in der Kriminalprävention. Bei der Kreispolizeibehörde Lippe war er an der Konzeptentwicklung für Krisenprävention an Schulen in NRW beteiligt.



Prof. Dr. Roland Goertz leitet den Lehrstuhl Abwehrender Brandschutz an der Bergischen Universität Wuppertal und ist Leitender Branddirektor a. D. bei der Feuerwehr Karlsruhe und war Einsatzleiter beim Amoklauf in Erfurt.

Tagung: Sicherheit in Bildungseinrichtungen

28. März 2019 – Duisburg

www.sicherheit-in-bildungseinrichtungen.de



Programmablauf

Moderation

Eckart Roeder, Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit

8:00 -9:00 Uhr Einlass, Registrierung,
Begrüßungskaffee und Besuch der Ausstellung

9:00 -9:15 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Thematik**
Eckart Roeder, Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit

9:15 -9:30 Uhr **Grußwort der Stadt Duisburg**
Thomas Krützberg, Dezernent für Familie, Bildung und Kultur, Arbeit und Soziales

9:30 -10:15 Uhr **Implementierung eines integrierten kommunalen Sicherheitskonzeptes für Schulen am Beispiel der Stadt Gelsenkirchen**
Marita Meissner, Stadt Gelsenkirchen

10:15 -10:45 Uhr Kaffeepause, Besuch der Ausstellung

10:45 -11:30 Uhr **Herausforderungen bei der Umsetzung eines Notfall- und Gefahren-Reaktionssystems und der DIN VDE V 0827 in der Praxis**
*Michael Schenkelberg,
Mitglied im DKE-Normenausschuss NGRS*

11:30 -12:15 Uhr **Elektroakustische Anlagen multifunktional nutzen und im Kostenlimit bleiben**
Andreas Simon, Sachverständiger für Beschallung

12:15 -13:15 Uhr Mittagspause, Besuch der Ausstellung

13:15 -14:00 Uhr **Dilemma: Türen auf oder zu im Alarmfall – Amokschutz versus Brandschutz**
*Prof. Dr. Roland Goertz, Abwehrender Brandschutz,
Bergische Universität Wuppertal*

14:00 -14:30 Uhr Kaffeepause, Besuch der Ausstellung

14:30 -15:15 Uhr **Wirksame Krisenprävention an Schulen in Nordrhein-Westfalen – Erfahrungen und Handlungsempfehlungen**
Christian Weicht, Kriminalhauptkommissar a. D., Lippe

15:15 -15:30 Uhr **Abschlussdiskussion**

Medienpartner

der gemeinderat
Das unabhängige Magazin für die kommunale Praxis www.zeitpunkt.kommune.de

KOMMUNAL.
WIR GESTALTEN DEUTSCHLAND



Anmeldung

veranstaltungen@dgwz.de | Telefax 06172 98185-99



Tagung: Sicherheit in Bildungseinrichtungen

28. März 2019 – Duisburg 12. September 2019 – Potsdam
 27. Juni 2019 – Ingolstadt 28. November 2019 – Frankfurt am Main

Teilnahmegebühr **180 Euro** pro Teilnehmer, zzgl. 19 % MwSt.,
inkl. Tagung, Unterlagen, Verpflegung und Teilnahmebescheinigung.

Wir melden die Teilnehmer zusätzlich zum Kommunikationsabend am Vortag an.
Die Teilnahmegebühr beträgt **42 Euro** pro Teilnehmer, zzgl. 19 % MwSt.
inkl. Buffet, Bier, Wein und Softgetränke.

Teilnehmer

Ich melde folgende Personen für die Tagung an:

1. Teilnehmer: Vorname _____, Nachname _____
2. Teilnehmer: Vorname _____, Nachname _____
3. Teilnehmer: Vorname _____, Nachname _____

Kontaktdaten (Besteller)

Vorname _____, Nachname _____
Firma _____
Straße/Postfach _____, PLZ, Ort _____
Telefon _____, Fax _____, E-Mail _____

Rechnungsanschrift

Rechnungsdaten wie Kontaktdaten. Abweichende Rechnungsanschrift:

Firma _____
Ggf. Zusatz/Abteilung/interne Bestellnr. _____
Straße/Postfach _____, PLZ, Ort _____

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel

Die **Teilnahmebedingungen** werden mit der Anmeldung anerkannt. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Tagungsgebühr wird nach Erhalt der Rechnung fällig. Ein Rücktritt muss schriftlich erfolgen und ist bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Für einen Rücktritt zwischen vier und zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Gebühr von 100 EUR berechnet, ab zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder wenn der Teilnehmer nicht erscheint wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Ersatzteilnehmer können ohne Mehrkosten gestellt werden. Der Veranstalter ist berechtigt, die Veranstaltung aus wichtigem Grund abzusagen, insbesondere bei Ausfall der Referenten oder zu geringer Teilnehmerzahl. Bereits gezahlte Gebühren werden in diesem Fall zurückerstattet. Andere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.